

Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.
Anmeldeschluss ist der **01. Juni 2027**.
Maximal 10 Teilnehmende

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:
S. Dreger, Fon: 0174 7464507,
E-Mail: s.dreger@pz-rhein-ruhr.de
R. Otterbach, Fon: 0172 7366319,
E-Mail: r.otterbach@pz-rhein-ruhr.de
www.pz-rhein-ruhr.de

Nachdem die Unterlagen bei uns eingegangen sind, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Sie werden danach mit anderen Interessent:innen zum Orientierungstag am 21. Juni 2027 eingeladen. Danach entscheidet sich die endgültige Teilnahme am Kurs.

Bildungsurlaub

Die Veranstaltung ist nach dem AWbG des Landes NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt. Pro Jahr können bis zu 5 Tage Bildungsurlaub beansprucht werden.
www.eeb-en.de



Kosten

Die Kursgebühr beträgt 2400,- Euro. Bei Buchung bis zum 28. Februar 2027 ermäßigt sich der Preis auf 2000,- Euro.

Zertifikat/Teilnahmebescheinigung

Der KSA-Kurs wird durchgeführt nach den Standards der DGfP (Dt. Gesellschaft für Pastoralpsychologie). Die Teilnehmenden erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung des PZ.RR Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH.

Falls Sie sich darüber hinaus für unsere Arbeit und Angebote interessieren, finden Sie weitere Informationen auf unseren Webseiten:
www.traurig-mutig-stark.de
www.traurig-mutig-stark.de/plus
www.pz-rhein-ruhr.de

Veranstaltungsort des Kurses



Zentrum Frieden in Solingen
Alfred-Nobel-Str. 1
42651 Solingen
Die Wegbeschreibung finden Sie auf der Internetseite unter: www.zentrum-frieden.de



Die Diakonie Bethanien mit dem Hauptsitz in Solingen-Aufderhöhe stellt mit ihrem Seniorenzentrum und dem Lungenfachkrankenhaus das Praxisfeld für unseren Kurs. In den Wohnbereichen der Altenheime und auf den Stationen der Klinik werden die Teilnehmenden jeweils Dienstags- bis Donnerstagsnachmittag Besuche machen, die u.a. in den unterschiedlichen Kurseinheiten reflektiert werden können.



Selbsterfahrung
Spiritualität
Seelsorge
Kommunikation
Kybernetik
Kompetenz

Seelsorge in Theorie und Praxis

Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge/KSA mit
Praxisfeld in der Diakonie Bethanien, Solingen-Aufderhöhe

2027/28



PZ.RR Pastoralpsychologisches
Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH

An wen richtet sich dieser Kurs?

Der Kurs ist offen für alle Berufsgruppen: für kirchliche Mitarbeiter:innen, Diakon:innen, Gemeindepädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Pfarrer:innen, Lehrer:innen und andere aus diakonischen, sozialen und/oder kirchlichen Arbeitsfeldern, wie z.B. Seelsorge, Gemeindegarbeit, Jugendarbeit, Beratungsarbeit etc.

Was ist KSA?

In der KSA – Klinische Seelsorge Ausbildung – bedeutet das Wort „klinisch“ – engl. clinical – „erfahrungsbezogen“. Die KSA arbeitet traditionell mit Selbsterfahrungselementen und bietet gute Gelegenheit, sich in Beziehungskompetenz, in Selbst- und Fremdwahrnehmung und gelingender Kommunikation zu üben.

In der Praxisreflexion und im Gruppengeschehen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, ihre eigenen Stärken und Schwächen in ihrer Tätigkeit stärker in den Blick zu nehmen oder sich ihrer überhaupt bewusst zu werden.

Kurselemente – Inhalte und Methoden

- Praxisfeld im Seniorenzentrum oder Krankenhaus der Diakonie Bethanien, obligatorisch jeweils Di. – Do. am Nachmittag
- Gesprächsführung und Kommunikation durch Gesprächsprotokolle und Fallbesprechungen als Reflexion der eigenen Praxis
- Selbst- und Fremdwahrnehmung und Einübung in Beziehungskompetenz durch erfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe
- Theorieeinheiten zur Seelsorge
- Fakultativ unter systemischen Gesichtspunkten: Institutionsanalysen, Predigtbesprechungen und Kybernetikeinheiten



Dorothea Matzey-Striewski, Kursleitung
Pfarrer:in
Krankenhausseelsorgerin in Velbert
Supervisorin (DGfP)
KSA-Kursleiterin

Rüdiger Franz, Kursleitung

Pastor im Bund Freier ev. Gemeinden
Supervisor (DGfP) in eigener Praxis
KSA-Kursleiter
Lehrsupervisor (DGfP)



Sabine Lindemeyer, Referentin
Pfarrer:in für Seelsorgefortbildung und
Ehrenamtsentwicklung im Kirchenkreis
Düsseldorf
„Das achtsame Kurzgespräch
in Seelsorge und Beratung“

Gesamtorganisation

Sven Dreger, Geschäftsführung
Rico Otterbach, Geschäftsführung

Termine

- Orientierungstag: Montag, 21. Juni 2027 (per Zoom)

Kursblöcke, jeweils Mo. bis Fr.

- 18. – 22. Oktober 2027
- 25. – 29. Oktober 2027
- 28. Februar – 03. März 2028
- 06. – 10. März 2028
- 19. – 23. Juni 2028
- 26. – 30. Juni 2028

Ziele und Kompetenzen

Im Verlauf dieses Kurses erwerben die Teilnehmenden folgende Kompetenzen:

- Als Teilnehmende erweitern Sie Ihre Kompetenzen in Kommunikation und Gesprächsführung.
- Sie lernen Seelsorge und Beratung zu verstehen und voneinander abzugrenzen sowie Ihr Seelsorgeprofil und Ihre Beratungskompetenz zu schärfen.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungskompetenz und lernen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden.
- Sie erwerben die Fähigkeit, zwischen Ihren persönlichen biographischen Anteilen und den strukturellen Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes zu unterscheiden.
- Sie lernen, den institutionellen Kontext Ihres Arbeitsfeldes klar zu erkennen und darin Ihre eigenen Aufgaben erfolgreich zu vertreten.
- Sie bauen Ihre Kenntnisse in Seelsorgekonzeption, Theorie und Theologie aus.
- Sie reflektieren und erweitern Ihr Handeln, auch Ihr Leitungshandeln, in Bezug auf Ihre Rolle an Ihrem Arbeitsplatz.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in Bezug auf die eigene religiöse Sozialisation und die eigene Sprachfähigkeit in Glaubensfragen und Fragen der Spiritualität.
- Sie erweitern Ihre Kompetenz, kritisch-wertschätzende Rückmeldungen in Arbeitsvollzügen zu geben und vertiefen dadurch Ihre Teamfähigkeit.

